

August Wilhelm von Schlegel an Friedrich Maximilian von Stoltzenberg
Bonn, 5. November [1838]

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Datum (Jahr) sowie Empfangsort erschlossen. - Datierung durch den Aufenthalt des Prinzen Adolf Georg Fürst zu Schaumburg-Lippe in Bonn. Zudem fiel der 5. November 1838 auf einen Montag.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XX,Bd.6,Nr.62(1)
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	2 S. auf Doppelbl., hs. m. U. u. Adresse
<i>Format</i>	21,6 x 13,6 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/2068 .

[1] Ew. Hochwohlgeboren

bitte ich Sr. Durchlaucht meinen verbindlichsten Dank für das Geschenk der beiden Zeichnungen von Hermanns Denkmal abzustatten. Die größere besonders macht einen sehr angenehmen Eindruck.

Ich bedaure unendlich, den erlauchten Besuch verfehlt zu haben; in derselben Stunde war ich an der Thür Sr. Durchlaucht.

Bei Muße könnte ich wohl den regierenden Herrschaften von Lippe schriftlich einige Bemerkungen über den Namen Hermann vorlegen.

Genehmigen Sie die Versicherung der ausgezeichnetsten Hochachtung, womit ich die Ehre habe zu seyn

Ew. Hochwohlgeb.

ergebenster

AW von Schlegel

Montag morgen

d. 5^{ten} Nov.

[2] [leer]

[3] [leer]

[4] An

Herrn Rittmeister Frh. von Stoltzenberg

Hochwohlgeb.

Namen

Adolf Georg, Schaumburg-Lippe, Fürst

Hermann, Carl Heinrich

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors